

Erich Matthes



Verlag, Leipzig

Die ganze Stimmung der Tage

„von denen wir sagen: sie gefallen uns nicht“,
faßt zusammen das soeben erscheinende Gedicht:

Im Mausoleum zu Charlottenburg

von

Eberhard König.

Ladenpreis —.10 Mk. 10 Stück —.80 Mk.

Der schlimmste Feind Von einem Deutschen.

(Sonderdruck aus dem gleichnamigen Buche von Fritz Bley.)

Ladenpreis —.10 Mk. 10 Stück —.80 Mk.

Ein ernster, aus sorgender Seele und glühender Vaterlandsliebe herausgeschriebener Aufsatz, der durch seine umfassende, knappe und kraftvolle Sprache packt und auch den Lauesten aufrütteln muß. Gewiß ist England der erste und letzte Feind, aber nicht der schlimmste. Dieser ist vielmehr unsere eigene Traumseligkeit und Mischelei, die ein Erbübel der Germanen bildet und deshalb schwer auszurotten ist, weil sie mit unseren besten Eigenschaften, der Gerechtigkeit und der Achtung vor jedem fremden Volkstum, so innig zusammenhängt. Mit mannhafter Offenheit wird gefordert, daß unser Volk endlich den Willen zur Macht als Leitstern seines politischen Handelns wähle und den Anspruch unerschütterlich aufrechterhalte, sein eignes deutsches Leben zu leben. Jedem Deutschen sei das Heft, das von gläubiger Hoffnung auf unseres Volkes Größe erfüllt ist, eindringlich empfohlen.

Hermann Tölkner

Jugend

Einmalige Auflage von 600 nummerierten Exemplaren in hübscher Ausstattung von Erich Unger in Jena.

Preis geb. 1.80 Mk.

Ein kleines, außerordentlich stimmungsvolles Buch eines kriegsfreiwilligen Malers an der Ostfront.

Der Zweifäuster

Eine kleine Werbezeitschrift für gute Bücher.

Heft 3 ist soeben erschienen.

Mit Beiträgen von Eberh. König, Hans Schliepmann, Dr. Zweg, Axel Lübke, Fritz Bley, Adalbert Luntowsky, ein unveröffentlichter Brief von Friedrich Ludwig Jahn. Sederzeichnungen und Holzschnitte von G. Kötschau, Prof. S. S. Ehmcke, Erich Unger und Carl Großberg.